

Masterarbeit: ChatGPT in der Schule

Beitrag von „Daniel92“ vom 26. Oktober 2023 20:00

Zitat von CDL

Ich hatte keinen Kommentar abgegeben, sondern eine ernst gemeinte Nachfrage gestellt. Offensichtlich handelt es sich aber nur um eine Floskel deinerseits, dass man gerne fragen könne, wenn man weitere Informationen benötige, da man sich dann von dir arrogant abbürsten lassen darf, weil man in deinen Augen dumme Fragen stellt. Mein potentielle Bereitschaft zur Unterstützung hat sich damit vollständig verflüchtigt. Ich könnte mir vorstellen, dass das auch anderen so gehen wird, die hier lesen, wie du dich gebärdest bei tatsächlichen Nachfragen.

Angesichts des von Dir mutmaßlich intendierten Berufs- Achtung, Spoileralarm, jetzt kommt ein Kommentar- könnte es hilfreich sein, deinen Umgang mit Fragen noch einmal zu überarbeiten bis zum Beginn des Refs.

Tatsächlich geht der auf meine Kappe und die Fehlinterpretation meinerseits. Deshalb an der Stelle auch eine Entschuldigung an Sie. Aus Erfahrungen mit dem Forschungsprojekt im Praxissemester kannte ich derartige "Fragen" eher als: "Mensch überleg doch nochmal ob der Forschungsansatz so richtig ist...müsste das nicht eher so oder so..." Sorry, das war meine persönliche Wertung zu Ihrer Frage. Diese möchte ich kurz beantworten, auch wenn ich Sie ja offensichtlich als Teilnehmende/n verloren habe.

Mit der grds. Motivation für digitale Medien antizipiere ich auch eine Aufgeschlossenheit gegenüber ChatGPT. Das bedeutet sogleich nicht, dass ich erwarte, dass digital motivierte Lehrkräfte ChatGPT einsetzen oder begrüßen. Eben drum ist auch keine tiefreichende Kenntnis über das Programm notwendig. Zudem werde ich an entscheidenden Stellen im Gesprächsverlauf Funktionen von ChatGPT erklären, falls dort dann "Nachholbedarf" besteht.

Noch einmal: Entschuldigen Sie bitte, der Ton war tatsächlich etwas scharf.